

Bericht: 37. Berliner Arthroskopie-, Gelenk- und Sport- Symposium

Oberwiesenthal: 09. – 11. Januar 2020



Treffpunkt: Best Western Ahorn Hotel****
Vierenstraße 18, 09484 Oberwiesenthal

Bericht:

Von 9. bis 11. Januar 2020 fand zum 37. Mal das Berliner Arthroskopie-, Gelenk und Sport-Symposium unter dem Vorsitz von **Priv.-Doz. Dr. med. Sven Scheffler** und **Prof. Dr. med. Markus Scheibel** in Oberwiesenthal statt. Neben den Hauptvorträgen im Symposium gab es speziell für StudentenInnen und AssistenzärztInnen einen „State of the Art“ Refresherkurs. Dieser diente dazu, das Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie leitliniengerecht und auf dem neuesten Stand fast zur Gänze über die zweieinhalb Tage abzuhandeln. Das Symposium bestand nicht nur aus Vorträgen, es wurden auch Video gezeigt, Round-Table Diskussionen geführt und Fallberichte dargestellt.



Das Symposium startete Donnerstag Nachmittag mit dem „State of the Art“-Refresherkurs und parallel mit einer Veranstaltung zu Kreuzbandverletzungen mit dem Olympiasieger Jens Weißflog. Anschließend fand dann noch das jährliche Flutlicht Ski- und Snowboardrennen statt. Der gesteckte Kurs auf dem Fichtelberg musste von den TeilnehmerInnen zweimal absolviert werden und wurde zeittechnisch dokumentiert, sodass in den verschiedenen Wertungen der jeweilige Sieger bzw. die jeweilige Siegerin ermittelt werden konnte. Die Bedingungen dieses Jahr waren nicht optimal. Schlechte Sicht und weicher Schnee machten das Rennen nicht leichter. Trotzdem kamen alle



Prof. Dr. med. Wolf Petersen –bei seinem Einsatz mit dem Snowboard

TeilnehmerInnen gesund ins Ziel. Anschließend fand man sich dann noch zu einem Umtrunk in „Sabines Schirmbar“ hin.

Am nächsten Tag widmete man sich am Vormittag den Verletzungen des vorderen Kreuzbandes und dessen Begleitverletzungen, gefolgt von einer Videosession mit OP-Techniken rund um das Kniegelenk. Der Festvortrag wurde von **Univ.-Prof. Dr. med Carsten Perka** gehalten. Prof. Perka hielt seinen Vortrag über die „Zukunft der muskuloskeletalen Chirurgie in Deutschland“.

Nach einer Mittagspause, in welcher auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Industrieausstellung bestand, fanden die Lunchworkshops statt. Parallel dazu fand die Sitzung des DSVE Junges Forum, AGA Students, Assistenzärzte der DSVE und AGA zum Thema „Evidenzbasierte Diagnostik- und Therapiekonzepte unter dem Vorsitz von **Marvin Minkus** und **Dr. med. Natalie Mengis** statt.



AGA und DSVE Vortragende der gemeinsamen Session

Die Sitzung fand im Hauptsaal Berlin statt und war sehr gut besucht. Wir hörten interessante Vorträge zu Themen wie der „Primärtraumatischen anteroinferioren Schulterinstabilität“ oder der „Patellofemorale Instabilität“. Ich persönlich durfte als AGA-Student einen Vortrag zur „Ruptur des vorderen Kreuzbandes“ halten. Vielen Dank an dieser Stelle für die Einladung!

Der Nachmittag stand im Zeichen der Medizinischen-Evidenz und der Leitlinien in der Kniechirurgie mit der Fragestellung, ob diese noch auf dem aktuellen Stand sind. Das Sportlerforum fand unter der Moderation von **Dr. med Gunter Frenzel** und **Christian Teusch**



statt. Mit Kevin Kuske einem deutschen Olympiasieger und Andreas Toba, dem „Helden von Rio“, waren zwei Spitzensportler eingeladen.

Bevor es zur gemeinsamen Abendveranstaltung mit der Seilbahn auf den Fichtelberg ging, wurde die „Award-Session – der besondere Fall“ – abgehalten. Der gemeinsame Abend diente dem Austausch

und der Diskussion der zuvor gehörten Themen. Im Rahmen der Abendveranstaltung wurden die SiegerInnen der Sport-veranstaltung, sowie die Gewinnerin der „Award-Session“ bekannt gegeben.

Der Samstag stand im Rahmen der Schulterchirurgie. Auch am Samstag fand eine gemeinsame Session der DSVE und AGA mit den StudentenInnen und AssistenzärztenInnen statt. Das Thema lautete: „Untersuchungstechniken und Bilddiagnostik“. Die Veranstaltung fand im Kursraum statt und es wurde die Untersuchung und Bilddiagnostik der Schulter, des Ellenbogens und des Kniegelenkes vorgetragen und mittels Videos visualisiert. Abschließend fand im Hauptsaal Berlin ein Round-Table Schulter – „komplexe Fälle aus der täglichen Praxis“ - statt.

Vielen Dank an die Organisatoren, die Vortragenden und die Sponsoren für die Organisation und Ermöglichung dieses Symposiums. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und das 38. Berliner Arthroskopie-, Gelenk- und Sport- Symposium, welches von 14. bis 16. Januar 2021 in Oberwiesenthal stattfinden wird.

Florian Schitz
AGA-Student
Medizinische Universität Wien